

## Schulprogramm Primarschule 2014 - 2018

Stand 19.4.2015

SCHULE

ENTWICKLUNGSZIELE						
Thema Bezug (Leitbild Entwicklungshinweise FSB)	Ist- Zustand	Zielsetzung	Planung Markante Zwischenergebnisse	Überprüfung Indikator	Zuständig- keit Ressourcen	Zeitliche Planung
AG: verantwortliche Personen	Das haben wir / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht ist	Diese Mittel benötigen wir	
<b>Umweltschule</b> Umgebungsgestaltung  Energiestadt <i>Anliegen wird von den Gemeindebehörden bei SL deponiert (Energiestadt)</i> Umweltschullabel  Leitbild: pädagogisches Thema über ganze Schule  <i>Marianne Gmür, Helen Schöb, Karin Würker, Käthy Deon, Eva Reichmuth, Tanja Studer</i>	Umweltschuljahr planen und durchführen, Umgebungskonzept erarbeiten, vernehmlassen, verabschieden und umsetzen  Planungspapier 1. Jahr: - Kickoff Jahr - Startparcour, - Paletten  PUSCH 2./5.Klassen	2. Jahr: -Schulhausumgebung - Biodiversität - WB: Gräser, Papier - zusätzliche Recyclingstation	Schulhausumgebung Schachen siehe Aussenkonzept / Güpf erste Schritte  Biodiversität: in Klasswen als Thema, Projektwoche 15  WB: Papier in der Schule / Gräsergarten Wädenswil  Recyclingsation Güpf / Schachen  Meilensteine: Palett- und Forschergärten	Dokumentation vorher / nachher Schachenumgebung  Externe Evaluation	Umgebung gemäss Budget  Güpf für 16 budgetieren  1½ Tage WB	14/15 Kick-off  15/16: Umgebung  16/17: Hüterkonzept
<b>Prävention / Bewegung</b>  Beziehung und Gemeinschaft  <i>Patrizia Pedone, Sabine P., Elian Jans, Natalie Schiess, Esther Mathys, Maja Vetsch (EMSH), Rebekka Haller (EMSH)</i>	Digitale Medien, Schulbesuch Polizist und EA F4f-Hüsli / WB besucht  Kinderschutzparcour in Planung (alle 2 jahre)  Klassen übergreifende Projekte	Konzepte verankern und umsetzen Bewegungsförderung verankern Sek Vertretung Konzept MS: Klarheit schaffen und mit Sek koordinieren  F4F weiter laufen lassen	Sek – Vertretung (pp) MS Konzept remember (nsch) Budget einreichen Kindschutz (pp) F4f: Info an Teams (nsch) Digitale Medien: em / sp klären ab  EMSH integriert	Konzept wird in MS umgesetzt  F4f läuft weiter	Budget Kinderschutz	permanent

		ohne Events  Kinderschutzparcour oder Vit.A findet statt  Bedürfnis abklären digit Medien an US				
<p><b>Schriftkonzept Schule Hedingen</b> <b>„Unterwegs zur persönlichen Handschrift“</b></p> <p>Sandra Losi, Mirjam Bucher , Wiebke Stammnitz, Rosi Weiss</p> <p>Freude am Lernen Anregen-fördern-fordern →mehr Zeit für entdeckendes lernen, multimediales Üben, individuelle Entwicklungsschritte</p>	<p>Konzept erarbeitet und umgesetzt Materialien zusammen- / hergestellt</p> <p>Eval zeigt positives Echo</p> <p>Intervision: Gefäss für Unterstützung erhalten = optimieren, Unterstützung, Beratung</p>	<p>Konzept überarbeiten und ergänzen</p> <p>KG: WB Grafo + Schrifterwerb</p> <p>US: Kinderumfrage zu Stift, Material vorstellen an Sitzung / ev WB bei Pelikan, EA gemeinsam mit KG zu Grafo / Elternumfrage</p> <p>MS: Begleitung „Weg zur persönlichen Handschrift“, Tastaturschrieben, Umfrag zu Schreiben wie US</p>	<p>1. Semester Umfrage Eltern (AG) Umfrage Kinder zu Stift (AG) Material vorstellen US (mb, ws) Elterabend</p> <p>Offen: WB für KG (sl) / WB US (?)</p> <p>2. Semester: Elternanlass KG</p> <p>laufend: Begleitung MS</p> <p>Konzept überarbeiten Frühling 16</p>	Ziele sind umgesetzt	Zeit	Eval März 16
<p><b>Elternmitwirkung</b> Ueli Trindler, Anna Molnar, , Patrizia Pedone</p> <p>Leitbild Vorgabe VSA</p>	Partizipation umgesetzt	Erarbeiten eines neuen Konzeptes für Primarschule (Sek separat / in Zusammenarbeit)	Neues Konzept bis spätestens Herbst 15 umgesetzt	Partizipation wird gelebt		
<p><b>Schülerpartizipation</b> Leitbild: Aufeinander achten - Verantwortung übernehmen Vorgabe VSA Christin Mühlemann, Sabrina</p>	Schachenrat – ist optimierbar Schachentreff	Neugliederung der Partizipation nach neuem Konzept  Ideen der S werden ernst genommen und umgesetzt	Vgl. separater Ablauf  Neuer Name: Kiko (Kinderkongress (Kokis = S) Stärkerer Einbezug der einzelnen	Arbeit an konkret umsetzbaren Ideen Spürbare Präsenz des KIKOs	Beteiligung aller und Budget	Diskussion SK 2 Entscheid SK 3  Eval Lihn 16

	Spychiger, Fabian Dettling		Behörden miteinbeziehen  Kreative Ideen fördern  - Form des KIKOs grundsätzlich überdenken und Alternativen prüfen	Klassen durch Schachenrat Wöchentliche Sitzung der Kokis (alle Stufen)  - andere Formen der Partizipation prüfen und vergleichen	Umgesetzte Ideen des KIKOs während des Sj  - Diskussion an Sk 2, spätestens SK 3		
<b>ICT</b> Ideale Nutzung der neuen Geräte vorantreiben  <i>Philipp Gut, Alain Gasser, Andrea Gnirs</i>	Der Stand ist sehr individuell MS: Tastaturkurs / Internetstartseite / ANtolin / neue Geräteinfrastruktur Lernprogramme und Webplattform stehen zur Verfügung Klassenordner im Netzwerk Infrastruktur in Unterricht wenig genutzt	Jetziges Angebot überprüfen Vorschläge ausarbeiten, wie ICT im Unterricht genutzt werden können auf einen Auftrag des Teams hinarbeiten  Abklärung Lpl 21: Basiskompetenzen	Übersicht über Stand gewinnen - Lernsoftware - Konzept anderer Schulen - ICT Guide (Kanton) - Lehrplan - Umfrage: was wird zurzeit genutzt - Vorschläge ausarbeiten und an SK bringen	Vorschläge sind aussortiert		Sitzung: ICT Stand heute  Bis Aug 15 Umfrage in den Stufen, Stand der Dinge  Vorschläge bis Januar 16 ausarbeiten und an SK3 bringen	
<b>Ressourcen</b> – effiziente Nutzung der schulinternen Ressourcen Bezug: Zusammenarbeit, Bedürfnis des Teams  <i>Stefanie Rupp, Noemi Müller</i>	Individueller Austausch	Persönliche Ressourcen sammeln und nutzen (⇒Steckbrief) Übersicht über aktuelle Themen (⇒Whiteboard)  Platz für Inserate (⇒Suche..)	Steckbrief an Sk erstellen (Planung am 19.5.15) Organisation und Umsetzung (Whiteboard)  Umfrage: Wie machen es andere Schulen?	Feb 16 - Auswertung Nutzung	20min an SK  Whiteboard / Platz im LZ	Bis Herbstferien: Steckbrief, Whiteboard Umfrage andere Schulen  Feb 16: Auswertung	
<b>Projekttag</b> Mosaik-Projekte  Gestaltung Schulhausgelände	Viele Betonflächen	- verschiedene Klassen gestalten Teilbereiche farbig in der Mosaiktechnik	- mögliche Teilbereiche fotografieren - mögliche Sujets vorbereiten - Einteilung der Klassen: wer,	Ist realisiert	Fachperson für Materialfragen	SK1 (9.15) Präsentation Werwaswo Budget an Jpl	

innen & aussen  <i>Maja Schneider, Maya Veraguth, Monika Toigo</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung ist wetter- und feuerbeständig</li> <li>- Sommer 16</li> </ul>	<p>was, wo?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Terminsetzung</li> <li>- Entwurf-Phase</li> <li>- Umsetzung</li> </ul> <p>Ort, Motivwahl, Entwurf, Umsetzung</p>		Finanzielle Mittel	26.5.15
<p><b>Sonderpädagogik</b> Unsere Arbeit</p> <p><i>Rita Sauter, Nadja Ulmer, Vreni Meyer, Cornelia Vogel, Lena Tobler, Regula Schwemmer, Christeine Schneider, Sylvia Hasler, Anita Mezger, Isabelle Keiser</i></p>	Jeder arbeitet gut für sich.	<p>Auseinandersetzung: unsere Haltung und Arbeitsweise, was brauchen wir? ⇒Konzept erstellen</p> <p>Integration fremsprachiger Kinder und Eltern Begabungsförderung</p>	<p>Themen definieren Themen angehen ⇒siehe Protokoll Ev Hospitation</p> <p>Themen hüten</p>	Konzept wächst Einzelne Teilbereiche umgesetzt	Zeit, grosser Wille und Interesse	Sorgfältig, rollend je nach Vertiefung (2 Jahre)
<p><b>KOG Hort</b> Lena Tobler, Andrea Gnirs, Patrizia Pedone, Ueli Trindler</p>	Kontakt herstellen	Austausch pflegen und optimieren	2 jährliche Treffen neben den Monatstreffend er SL und SSA	Weniger Reklamationen von beiden Seiten	Sitzungen	Durch SL

erstellt 7.4.13 / überarbeitet 6.4.15/ut